

Gospodarek-Schwenk, Caren

Von: Gabriel, Manuela
Gesendet: Freitag, 29. April 2016 10:49
An: Gospodarek-Schwenk, Caren
Betreff: WG: Eilt: Anfrage zu Kitabeiträgen

Das würde ich gern Herrn Bernotat geben, i.O.?

Von: Daniel Meslien [<mailto:daniel@meslien.de>]
Gesendet: Freitag, 29. April 2016 10:35
An: Gabriel, Manuela
Cc: Ruhl, Andreas
Betreff: Eilt: Anfrage zu Kitabeiträgen

Sehr geehrte Frau Gabriel,

in Vorbereitung auf die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses benötige ich bezüglich des Tagesordnungspunktes zu einer möglichen Kitagebührensenkung Antworten auf folgende Fragen:

- a) Wie hoch wäre eine mögliche Reduzierung des monatlichen Elternbeitrags für die sogenannten Vollzahler-Eltern, deren Kinder Kinderkrippen und Kindergärten besuchen, sofern die Vollzahler-Eltern vom ehemaligen Betreuungsgeld zu gleichen Teilen profitieren sollen? Bitte kalkulieren Sie den Zuschuss von knapp 400.000 Euro für den Zeitraum 01.07. – 31.12.16, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 880.000 Euro und für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 970.000 Euro.
- b) Wie hoch wäre eine mögliche Reduzierung des monatlichen Elternbeitrags für die sogenannten Vollzahler-Eltern, deren Kinder Kinderkrippen besuchen, sofern nur die Vollzahler-Eltern von Krippenkindern vom ehemaligen Betreuungsgeld zu gleichen Teilen profitieren sollen? Bitte kalkulieren Sie den Zuschuss von knapp 400.000 Euro für den Zeitraum 01.07. – 31.12.16, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 880.000 Euro und für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 970.000 Euro.
- c) Wie hoch wäre eine mögliche Reduzierung des monatlichen Elternbeitrags für die sogenannten Vollzahler-Eltern, deren Kinder Kinderkrippen und Kindergärten besuchen, sofern die Vollzahler-Eltern von Krippenkindern aufgrund der höheren Elternbeiträge doppelt so stark wie die Vollzahler-Eltern von Kindergartenkindern vom ehemaligen Betreuungsgeld profitieren sollen? Bitte kalkulieren Sie den Zuschuss von knapp 400.000 Euro für den Zeitraum 01.07. – 31.12.16, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 880.000 Euro und für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 970.000 Euro.

Haben Sie Nachfragen oder Hinweise? Rufen Sie mich gerne unter 0160-97345891 an.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender



Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
SPD- Fraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden Meslien
Am Packhof 2 – 6

19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.031
Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen Datum Ansprechpartner/in
12.05.2016 49.2 2016-05-12 Frau Gabriel

Ihre Anfrage vom 29.04.2016
Anfrage zu Kitabeiträgen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,

Ihre obige Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

Frage a) Wie hoch wäre eine mögliche Reduzierung des monatlichen Elternbeitrags für die sogenannten Vollzahler-Eltern, deren Kinder Kinderkrippen und Kindergärten besuchen, sofern die Vollzahler-Eltern vom ehemaligen Betreuungsgeld zu gleichen Teilen profitieren sollen? Bitte kalkulieren Sie den Zuschuss von knapp 400.000 Euro für den Zeitraum 01.07. – 31.12.16, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 880.000 Euro und für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 970.000 Euro.

Antwort:

Bei insgesamt 2858 Vollzahlern im Krippen- und Kindergartenbereich würde sich eine mögliche Kostensenkung wie folgt darstellen

Jahr	Förderbetrag	Kostensenkung im Zeitraum	Kostensenkung im Monat
2016	400.000,00 €	139,96 €	23,33 €
2017	880.000,00 €	307,91 €	25,66 €
2018	970.000,00 €	339,40 €	28,28 €

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des BürgerBüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
Deutsche Bank AG Schwerin BIC DEUTDE33XXX IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
VR-Bank e.G. Schwerin BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
HypoVereinsbank BIC HYVEDE33XXX IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85

Gläubiger-Ident-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24



Frage b) Wie hoch wäre eine mögliche Reduzierung des monatlichen Elternbeitrags für die sogenannten Vollzahler-Eltern, deren Kinder Kinderkrippen besuchen, sofern nur die Vollzahler-Eltern von Krippenkindern vom ehemaligen Betreuungsgeld zu gleichen Teilen profitieren sollen? Bitte kalkulieren Sie den Zuschuss von knapp 400.000 Euro für den Zeitraum 01.07. – 31.12.16, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 880.000 Euro und für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 970.000 Euro.

Antwort:

Bei insgesamt 892 Vollzahlern im Krippenbereich würde sich eine mögliche Kostensenkung wie folgt darstellen:

Jahr	Förderbetrag	Kostensenkung im Zeitraum	Kostensenkung im Monat
2016	400.000,00 €	448,43 €	74,74 €
2017	880.000,00 €	986,55 €	82,21 €
2018	970.000,00 €	1087,44 €	90,62 €

Frage c) Wie hoch wäre eine mögliche Reduzierung des monatlichen Elternbeitrags für die sogenannten Vollzahler-Eltern, deren Kinder Kinderkrippen und Kindergärten besuchen, sofern die Vollzahler-Eltern von Krippenkindern aufgrund der höheren Elternbeiträge doppelt so stark wie die Vollzahler-Eltern von Kindergartenkindern vom ehemaligen Betreuungsgeld profitieren sollen? Bitte kalkulieren Sie den Zuschuss von knapp 400.000 Euro für den Zeitraum 01.07. – 31.12.16, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 880.000 Euro und für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 970.000 Euro.

Antwort:

Bei dieser Fallkonstellation würden sich folgende Kostensenkungen ergeben:

Jahr	Förderbetrag	Kostensenkung im Zeitraum	Kostensenkung im Monat
2016	400.000,00 €		
	Kinderkrippe	213,33 €	35,56 €
	Kindergarten	106,67 €	17,78 €
2017	880.000,00 €		
	Kinderkrippe	469,33 €	39,11 €
	Kindergarten	234,67 €	19,56 €
2018	970.000,00 €		
	Kinderkrippe	517,33 €	43,11 €
	Kindergarten	258,67 €	21,56 €

Mögliche Steigerungen in den Betreuungszahlen in den Jahren 2017 und 2018 konnten in den Berechnungen nicht berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin



